

Inhalt

Wie sah Gustav Mahler aus?

Versuch einer physiognomischen Beschreibung 11

Kleine Schritte: Kalischt/Iglau (1860–1875) 24

Formung und Formierung: Das Studium in Wien
(1875–1880) 62

Der Sommerdirigent: Bad Hall (1880) 119

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt:
Laibach (1881–1882) 133

Zum letzten Mal Provinz: Olmütz (1882–1883) 145

Ahnung und Aufbruch: Kassel (1883–1885) 153

Der Bücherfresser: Mahler und die Literatur 166

Zur Kenntlichkeit verändert: Prag (1885–1886) 182

I. Symphonie 191

Lebensstürme: Leipzig (1886–1888) 201

Anmerkungen zu Mahlers Liedern 214

Träume in der Tiefebene: Budapest (1888–1891) 225

Der Dirigent 240

II. Symphonie 252

Die Verwirklichung: Hamburg (1891–1897) 259

Judentum und Identität 312

III. Symphonie 338

Der Gott der südlichen Zonen: Wien (1897–1901) 346

Der kranke Mahler – eine pathographische Skizze 394

IV. Symphonie 409

Wien Neunzehnhundert – Alma, eine junge Frau
(1901–1903) 416

V. Symphonie 473

»Es geht dir nichts verloren« – Glaube und Weltanschauung	481
<i>VI. Symphonie</i>	501
Opernreform – Junge Ehe – Werkprozeß (1903–1905)	509
<i>VII. Symphonie</i>	560
Der Administrator – Die Zeitgenossen – Krisensymptome (1905–1907)	566
<i>VIII. Symphonie</i>	635
Annus terribilis (1907)	644
<i>Das Lied von der Erde</i>	690
Noch einmal anfangen: New York (1908–1911)	698
<i>IX. Symphonie</i>	755
Krise und Krönung: Das Jahr 1910	765
<i>Das Fragment der X. Symphonie</i>	816
»Mein Herz ist müde« – der Abschied	821
Mahler und die Nachwelt	852
Anmerkungen zur Mahler-Interpretation und -Diskographie	871

ANHANG

Die Mahler-Chronik	893
Literaturverzeichnis	935
Dank	942
Siglenverzeichnis	944
Anmerkungen	945
Werkverzeichnis und Werkregister	975
Personenregister	978